

V0937/21

Ingolstädter Kommunalbauten GmbH & Co. KG
Wirtschaftsplan 2022 und Mittelfristplanung bis 2025
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Scharpf)

Stadtrat vom 28.10.2021

Stadtrat Rehm beantragt Einzelabstimmung zu allen drei Punkten und auch zu den Unterpunkten.

Auch Stadtrat Böttcher bittet um getrennte Abstimmung im speziellen bei den Kammerspielen, da für die FW-Stadtratsfraktion hier die vielzitierte Nachhaltigkeit nicht ersichtlich sei.

Mit allen Stimmen:

1. Dem Wirtschaftsplan, bestehend aus Investitions-, Finanz-, Erfolgs- und Personalplan, für das Geschäftsjahr 2022 wird zugestimmt; die vorläufige laufend fortzuschreibende Mittelfristplanung bis 2025 wird zur Kenntnis genommen.

Mit allen Stimmen:

2. Die Stadt Ingolstadt leistet in 2022 zur Finanzierung der Investitionen für das Projekt Georgianum (TEUR 3.002 nach Abzug der Fördermittel von TEUR 3.650) eine Einlage von TEUR 1.290.

Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2023 bis 2024 wird zugestimmt für die Projekte:

- Kavalier Dalwigk TEUR 1.119
- Georgianum TEUR 6.840

Hierfür verpflichtet sich die Stadt weitere Kapitaleinlagen von TEUR 800 in 2023 zu leisten.

Einer Gesamtkreditmittelaufnahme für die Projekte Dalwigk und Georgianum bis zu einer Höhe von rund 30 Mio. EUR wird zugestimmt.

3. Für die auftragsgemäße Durchführung folgender Maßnahmen werden in 2022 folgende Mittel aus dem städtischen Haushalt zur Verfügung gestellt:

Mehrheitlich genehmigt (Gegen die Stimmen der AFD-Stadtratsfraktion, 2 Stimmen der CSU-Stadtratsfraktion, FW-Stadtratsfraktion, Stadtratsgruppe DIE LINKE, Stadtrat Mißbeck):

- Kammerspiele (vorbehaltlich der Projektgenehmigung) TEUR 7.400

Mit allen Stimmen:

- Vorplanung Sanierung Theater TEUR 500

Mit allen Stimmen:

- Bauunterhalt Stadttheater TEUR 393

